



Statistik aktuell

für Nürnberg und Fürth

Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik

Statistischer Monatsbericht für Oktober 2006

18. Dezember 2006

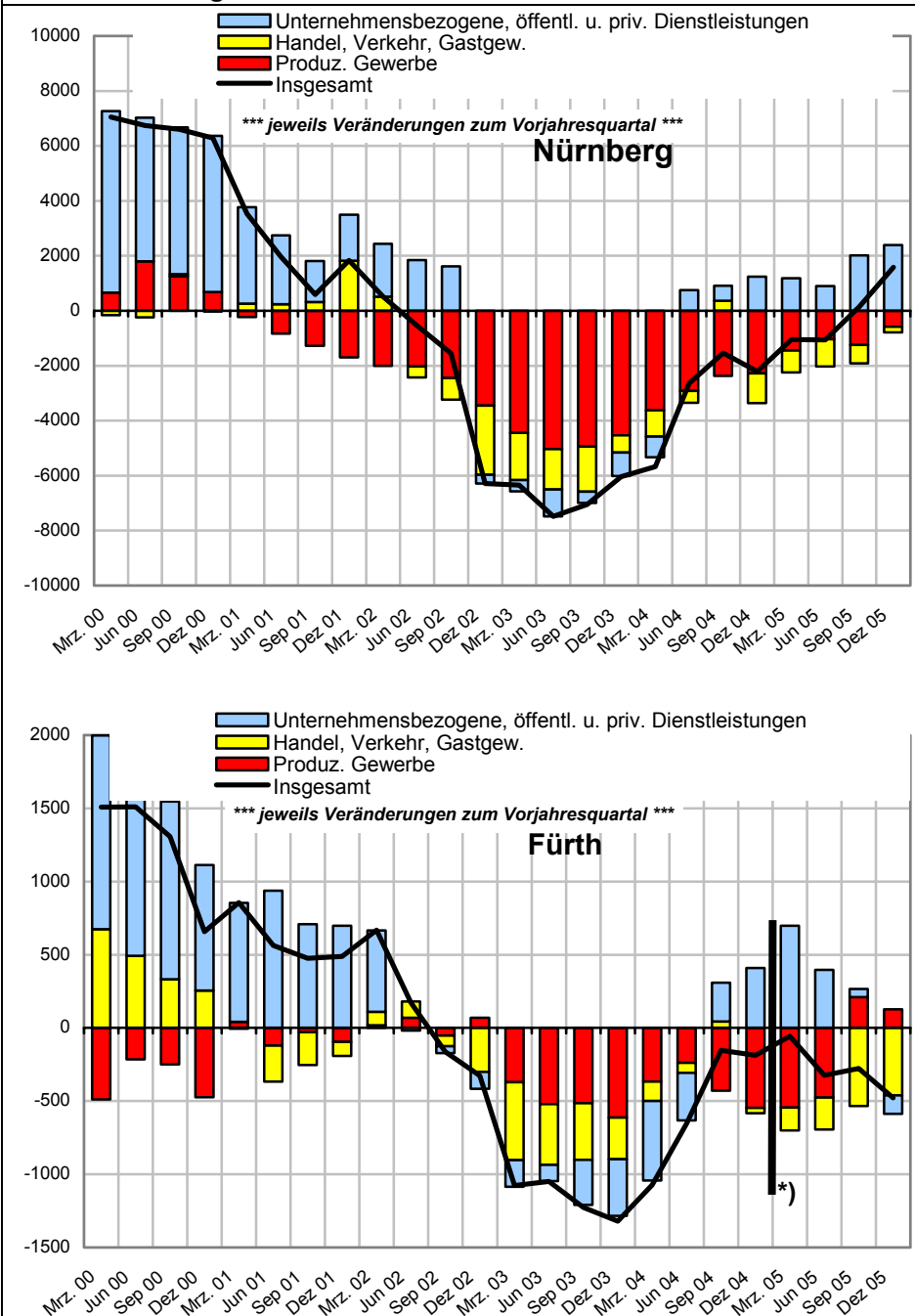
Beschäftigungsentwicklung und Strukturwandel in Nürnberg und Fürth

Die seit Jahresbeginn und aktuell erkennbaren positiven Anzeichen auf dem Arbeitsmarkt (im November minus 12,6 % Arbeitslose in Nürnberg, in Fürth minus 10,2 %) deuteten es bereits an: Der Negativtrend bei den Beschäftigten ist gestoppt. Nach aktuellen Hochrechnungen der Bundesagentur für Arbeit für September 2006 liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern um 1,6 % über dem Vorjahresniveau. Dieser Aufwärtstrend kann auch für Nürnberg und, mit gewissen Einschränkungen, auch für Fürth angenommen werden (endgültige Zahlen liegen leider noch nicht vor).

Nach dem letzten konjunkturellen Zwischenhoch 2000/2001 und dem Abschwung 2002/2003 tendiert in beiden Städten die Beschäftigungskurve seit Ende 2003 wieder nach oben (Abb. 1). Überproportionale Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich (ab Juni 2004 in Nürnberg, ab September 2004 in Fürth) führten dazu, dass die Nürnberger Wirtschaft ab Ende 2005 wieder ein Plus in der Gesamtbilanz der Beschäftigten aufweist. In Fürth zeigte sich zunächst die gleiche Entwicklung mit starken Zuwächsen im Dienstleistungssektor; auf Grund von Einbußen im Handel konnte die Fürther Beschäftigungskurve bisher jedoch noch nicht den Negativsektor verlassen.

Die strukturellen Verschiebungen zwischen dem Produktions- und Dienstleistungssektor, wie sie in Abb. 1 dargestellt sind, knüpfen damit an die langfristigen Umbrüche in der Wirtschaftsstruktur an, die mit den Begriffen „Tertiarisierung“ oder „Dienstleistungsgesellschaft“ umschrieben werden. Dabei vollzieht sich dieser Strukturwandel in den ehemaligen Industriezentren Fürth und Nürnberg mit einer besonders hohen Dynamik (vgl. Abb. 2, Rückseite). Getragen wird dieser Trend vor allem von hohen Zuwachsraten bei den unternehmensbezogenen Dienstleistungen der Rechts- und Wirtschaftsberatung, des Marketingbereichs sowie bei diversen technischen, kommunikationsbezogenen und privaten Serviceleistungen. In Nürnberg ist die Gesamtbeschäftigtenzahl (Arbeitnehmer und Selbständige) im Dienstleistungssektor in den letzten 35 Jahren um über 90.000 gestiegen; gleichzeitig sind über 88.000 Arbeitsplätze im Produzierenden Gewerbe abgebaut worden.

Abb. 1: Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg und Fürth von März 2000 bis Dezember 2005



*) Ab dem 1. Quartal 2005 wurde die amtliche Beschäftigtenstatistik im Bereich des Produzierenden Gewerbes um -1.200 Werksbeschäftigte eines (nun im externen Konzernbesitz befindlichen) Fürther Unternehmens bereinigt, deren Betriebsstätte sich schon immer außerhalb von Fürth befand. Aus Gründen der methodischen Vergleichbarkeit und räumlich korrekten Zuordnung wurde diese Beschäftigtenzahl auch für die Quartale bis Dez. 2004 in Abzug gebracht

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg und Fürth

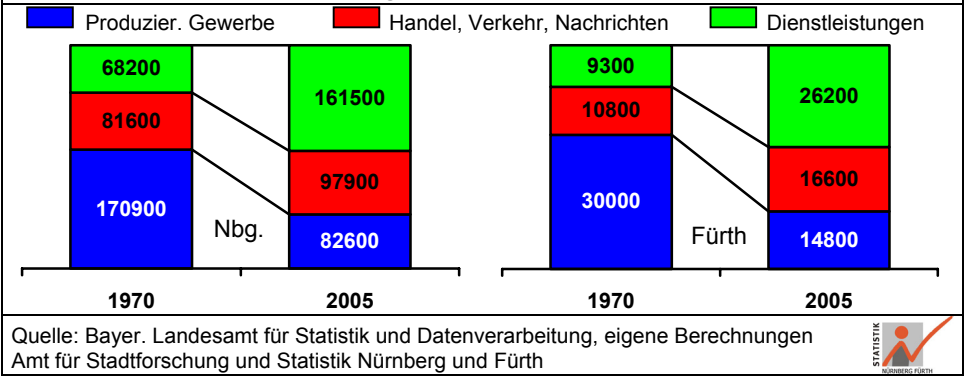
In Fürth verlief die Entwicklung ähnlich: einem Minus von 15.200 industriellen und gewerblichen Arbeitsplätzen stehen Zuwächse von knapp 17.000 Beschäftigten in Dienstleistungsbranchen und ca. 6.000 Arbeitsplätzen im Handel und Verkehr gegenüber. Im langfristigen Zeitvergleich konnte Fürth seine Position im Handel, trotz der starken Rationalisierungen und Verlagerungen in dieser Branche, überproportional stärken.

Hinter diesen Umbrüchen stehen drastische Veränderungen in der Gewerbestruktur der Fürther und Nürnberger Stadtteile. Mit dem in Deutschland neu aufgebauten Unternehmensregister (Stand 2005) stehen erstmals seit der Arbeitsstättenzählung 1987 wieder Informationen über die kleinräumige Verteilung der Arbeitsplätze zur Verfügung (vgl. die Tabellen und Karten auf dem Beiblatt). Bei der Verwendung der Daten aus dem Unternehmensregister, das vor allem auf den Registern der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit beruht, sind allerdings einige methodische Vorbehalte anzubringen. Insbesondere sind im Einzelfall noch nicht alle wirtschaftssystematischen und räumlichen Zuordnungen (z.B. Unterschiede zwischen Unternehmenssitz und örtlich und organisatorisch angegliederten Betriebsteilen) geprüft und bereinigt worden. Im Interesse der Aktualität werden diese Einschränkungen an dieser Stelle in Kauf genommen. Die hier dargestellten Beschäftigtenzahlen sind mit Hilfe der Erwerbstätigenrechnung fortgeschrieben worden, d. h. die in den letzten Jahren stark gestiegenen Anteile der geringfügig Beschäftigten sind hierin enthalten.

Die beschäftigungsstärksten Stadtteile in Fürth sind seit Jahrzehnten die Innenstadtbezirke 01 Altstadt und 02 Stadtpark/ Stadtgrenze mit heute jeweils etwa 9.000 Beschäftigten. Zugleich fanden hier, insbesondere im Bezirk 02, die größten Umwälzungen statt, die durch den nahezu kompletten Wegfall von Industriearbeitsplätzen (Grundig!) und die Neuansiedlung von Beschäftigungsmöglichkeiten im Handel, im Dienstleistungs- und Verwaltungssektor gekennzeichnet sind. Nimmt man die südlich angrenzenden Bezirke 03 und 04 sowie den westlich der Rednitz gelegenen Bezirk 12 Scherbsgraben/ Billiganlage dazu, so sind in diesem Fürther Innenstadtgebiet seit 1970 rund 8.000 Arbeitsplätze verloren gegangen.

Dennoch fällt die Gesamtbilanz für die

Abb. 2: Veränderung der Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren 1970 bis 2005 in Nürnberg und Fürth



Stadt Fürth sehr positiv aus (+ 13 % seit 1970, + 5,8 % seit 1987). Dies ist zum einen auf die dynamische Arbeitsplatzentwicklung im Bezirk 13 Schwand/ Eigenes Heim - größter Arbeitgeber ist hier das Klinikum Fürth - und im Bezirk 11 Hardhöhe zurückzuführen, ein Stadtteil mit bedeutenden Industrieansiedlungen (z.B. Siemens, Uvex, Kennametal). Allein in diesen beiden Gebieten sind seit 1970 über 7.000 Arbeitsplätze neu entstanden. Positive Bilanzen weisen jedoch auch die nördlichen Außenstadtbezirke 14 bis 16 auf. Hier, in den Stadtteilen Poppenreuth, Ronhof, Sack, Bislohe sind große Einzelhandelszentren mit einem weit über Fürth hinausreichenden Einzugsgebiet entstanden. Die Beschäftigungsbilanz dieser drei Bezirke weist ein Plus von etwa 3.700 seit 1970 aus. Ein hervorstechendes Beispiel für eine erfolgreiche, kontinuierlich aufgebaute gewerbliche Mischstruktur aus Produktion, Handel und Dienstleistungen stellt der Bezirk 09 Burgfarrnbach dar (+ 1.100 seit 1987, + 1.700 seit 1970).

Der Strukturwandel in der Stadt Nürnberg ist sichtbar an einem starken Abbau von industriellen und gewerblichen Arbeitsplätzen in allen Innenstadtbezirken (01 bis 29) sowie an den alten Gewerbestandorten im Bezirk 34 Beuthener Str. (Grundig), in den Bezirken 41 bis 43 (Rangierbahnhof, Katzwanger Str., Diannastr.) oder im Bezirk 64 Eberhardshof (AEG-Hausgeräte und ehemals Triumph-Adler). Neue Arbeitsplätze im Produzierenden Gewerbe hat es im überdurchschnittlichen Umfang nur in den Gewerbegebieten im Bezirk 47 Maiach/ Hafen, in 61 Gebersdorf, in 77 Neunhof und im Bezirk 85 Mooshof/ Ziegelstein gegeben.

Demgegenüber sind flächendeckend in fast allen Bezirken die Belegschaften in

den Betrieben der unternehmensbezogenen, öffentlichen und privaten Dienstleistungen ausgebaut worden, mit überdurchschnittlichen Zuwächsen vor allem in den City-Bezirken 01 bis 09 (plus 15.000 seit 1970) sowie an den ausgewiesenen Dienstleistungszentren wie etwa im Bezirk 33 Langwasser-Nord (Eurocom), im Bezirk 82 (Nordostpark, High Tech Center Nord), im Bezirk 61 (Südwestpark, NovaPlexx), in den Bezirken 22 Bärenschanze, 28 Tullnau und 63 Höfen (u.a. Datev und Nürnberger Versicherung) oder am Westring im Bezirk 70 (GfK).

Im Bereich Handel weisen nahezu alle Innenstadtbezirke eine negative oder stagnierende Beschäftigungsentwicklung auf. Zuwächse dieses Sektors (gesamstädtisch plus 16.200 seit 1970, plus 11.800 seit 1987) konzentrieren sich vor allem an den Handels- und Logistikstandorten im Bezirk 47 Maiach/Hafen (+ 6.400 seit 1970), im Gebiet 63 Höfen oder im Gewerbepark Nordost im Bezirk 82.

Eine durchgängig günstige Beschäftigungstendenz ist in allen Gewerbegebieten und Dienstleistungszentren im Außenstadtbereich festzustellen, so zum Beispiel im Gewerbegebiet Kornburg (Bez. 49), in 52 Rötchenbach-Ost sowie in den nördlichen Gewerbegebieten in 77 Neunhof, 78 Boxdorf/ Schmalau, im Bezirk 85 Mooshof/ Ziegelstein und am Flughafen (Bez. 87).

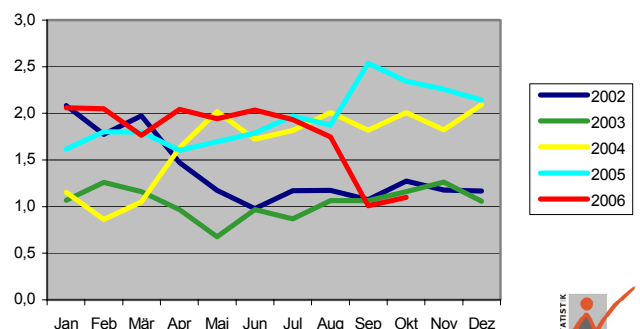
Die Untersuchung der kleinräumigen Verteilung der Arbeitsplätze konnte an dieser Stelle nur verkürzt dargestellt werden. Im Rahmen der Nahverkehrsentwicklungsplanung werden zur Zeit weitere Analysen, auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen, durchgeführt. Hierüber wird in den nächsten Monaten berichtet.

Verbraucherpreisindex

2000 = 100	August		September		Oktober	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
...für Deutschland	110,6	108,7	110,2	109,1	110,3	109,1
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	-0,1	0,1	-0,4	0,4	0,1	0,0
- Vorjahresmonat (%)	1,7	1,9	1,0	2,5	1,1	2,3
...für Bayern	112,4	110,0	111,9	110,3	112,1	110,4
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,0	0,1	-0,4	0,3	0,2	0,1
- Vorjahresmonat (%)	2,2	2,2	1,5	2,8	1,5	2,5

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verbraucherpreisindex für Deutschland (2000 = 100)
Veränderung zum Vorjahresmonat in %



Tab. 1: Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren in den Statistischen Bezirken in Nürnberg 1970-1987-2005

Bezirk	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichten			unternehmensbez., öffentl. und priv. Dienstleistungen			Beschäftigte insgesamt		
	2005	Veränderung zu 1987	Veränderung zu 1970	2005	Veränderung zu 1987	Veränderung zu 1970	2005	Veränderung zu 1987	Veränderung zu 1970	2005	Veränderung zu 1987	Veränderung zu 1970
01 Altstadt, St. Lorenz	489	-433	-2052	9019	-94	-1185	13195	157	466	22703	-370	-2771
02 Marienvorstadt	2601	304	-1785	1928	-604	-1273	5880	1079	2014	10409	779	-1044
03 Tafelhof	212	-252	-2581	3642	-3248	-4778	5197	650	1024	9051	-2849	-6334
04 Gostenhof	3411	275	-1201	3607	2456	1754	3142	-362	1975	10160	2369	2528
05 Himpfelshof	2122	-86	-1094	860	-41	-688	4950	598	2406	7932	471	624
06 Altstadt, St. Sebald	1063	-1462	-2657	2135	931	630	7319	453	2023	10517	-78	-4
07 St. Johannis	794	-446	-1378	671	70	-378	2889	472	1018	4354	97	-738
08 Pirckheimerstraße	288	-1202	-1477	1807	463	1295	3159	1368	1721	5254	629	1539
09 Wöhrd	599	-927	-3303	1387	-879	-1004	6893	-909	2186	8879	-2597	-2121
10 Ludwigsfeld	215	-1199	-4355	596	75	-222	4084	-294	3499	4895	-1416	-1076
11 Glockenhof	930	-1437	-4375	1312	-952	-845	2145	565	1120	4387	-1824	-4100
12 Guntherstraße	173	-1445	-2008	321	149	134	856	522	555	1350	-774	-1319
13 Galgenhof	1040	-1153	-2307	2582	-341	-1428	3344	217	1455	6966	-1277	-2280
14 Hummelstein	302	-78	-400	628	-535	-642	1307	178	686	2237	-435	-356
15 Gugelstraße	10267	4202	-793	411	107	48	1335	496	991	12013	4805	246
16 Steinbühl	494	-104	-840	621	-123	-670	809	-301	-259	1924	-528	-1769
17 Gibitzenhof	112	38	-39	415	265	233	594	10	131	1121	313	325
18 Sandreuth	2405	-1660	-1724	385	-58	-197	315	-250	257	3105	-1966	-1662
19 Schweinau	383	-1484	-2771	253	95	-249	737	527	583	1373	-862	-2436
20 St. Leonhard	745	-788	-1636	1274	-262	-469	2349	1030	1324	4368	-20	-781
21 Sündersbühl	686	-845	-511	1622	494	1176	1164	728	952	3472	377	1618
22 Bärenschanze	299	-263	-1496	531	-673	-883	6479	3332	4905	7309	2396	2526
23 Sandberg	537	-169	-1831	543	275	156	872	266	397	1952	372	-1278
24 Bielingplatz	734	-2048	-1831	1543	1395	1303	4382	-762	893	6659	-1414	365
25 Uhländstraße	609	-577	-1557	1190	661	490	2444	461	890	4243	545	-177
26 Maxfeld	317	-1300	-1405	847	515	288	1407	537	819	2571	-248	-297
27 Veilhof	536	-912	-3882	1581	611	244	4356	-2546	2911	6473	-2847	-727
28 Tullnau	830	-782	-1731	238	3	1	3708	3514	3487	4776	2735	1757
29 Gleißhammer	110	-4	-499	123	50	-8	708	445	496	941	491	-11
30 Zutendteich	14	-34	-69	265	80	107	517	132	214	796	179	252
31 Rangierbahnhof-Siedlung	21	-54	-15	306	2	46	551	-9	359	878	-61	390
32 Langwasser Nordwest	74	33	56	188	14	144	252	-70	184	514	-22	385
33 Langwasser Nordost	779	-846	776	1005	592	1002	3612	2946	3609	5396	2692	5396
34 Beuthener Straße	686	-4755	-2429	1751	1623	1750	422	340	421	2859	-2792	-256
35 Altenfurt Nord	1846	-1028	-1053	775	73	451	3490	3193	3448	6111	2239	2851
36 Langwasser Südost	1785	-162	620	1383	-38	487	2156	1118	1839	5324	919	2949
37 Langwasser Südwest	406	-295	3	665	-152	211	680	345	506	1751	-99	724
38 Altenfurt, Moorenbrunn	1449	-206	649	994	697	636	1735	1111	1387	4178	1602	2672
39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht	491	491	491	58	58	58	45	45	45	594	594	594
40 Hasenbuck	39	-59	-98	462	394	386	2108	1983	2033	2609	2318	2321
41 Rangierbahnhof	931	772	214	782	-5102	-5791	53	9	47	1766	-4321	-5530
42 Katzwanger Straße	4122	-3076	-6254	176	25	158	182	-502	-690	4480	-3553	-6786
43 Dianastraße	1188	-1441	-4293	794	353	83	714	582	652	2696	-506	-3558
44 Trierer Straße	140	-142	-219	323	130	134	1347	-49	497	1810	-60	413
45 Gartenstadt	185	4	26	163	-52	-23	440	96	53	788	50	59
46 Werderau	240	-787	-1543	813	578	744	166	57	72	1219	-152	-726
47 Maiaach	2386	1710	2381	6425	2195	6421	945	165	930	9756	4070	9741
48 Katzwang, Reichelsd. Ost/Keller	730	-476	-403	662	308	394	756	10	450	2148	-156	444
49 Kornburg, Worzeldorf	542	-188	285	701	388	638	1104	592	1041	2347	797	1973
50 Hohe Marter	3634	-1230	-2303	1204	-427	-676	1045	-192	807	5883	-1848	-2170
51 Röthenbach West	268	-921	-1144	373	28	184	1021	386	942	1662	-507	-18
52 Röthenbach Ost	283	-26	-11	439	160	265	1534	452	1308	2256	586	1562
53 Eibach	632	-17	-665	893	427	507	1324	694	968	2849	1104	810
54 Reichelsdorf	190	-12	-230	263	42	63	395	55	231	848	85	64
55 Krottenbach, Mühlhof	241	-128	-242	136	70	105	257	140	199	634	82	67
60 Großreuth b. Schweinau	362	-242	0	824	414	675	1710	1161	1274	2896	1336	1949
61 Gebersdorf	1274	917	1080	1564	1275	1411	1922	252	1841	4760	2447	4338
62 Gaismannshof	979	-1618	163	859	95	111	462	244	341	2300	-1279	615
63 Höfen	2328	-1538	-1283	4975	1449	3675	4570	2212	4494	11873	2123	6888
64 Eberhardshof	2604	-4123	-9535	5341	-966	-2189	1892	253	1265	9837	-4836	-10459
65 Muggenhof	306	-219	-668	516	65	251	481	-164	334	1303	-318	-83
70 Westfriedhof	129	-285	-117	180	-61	-231	2411	2248	2300	2720	1902	1953
71 Schniegling	1292	293	275	333	119	-348	269	-997	184	1894	-585	111
72 Wetzendorf	1021	390	250	509	263	389	2011	904	1669	3541	1560	2313
73 Buch	658	446	479	767	357	481	292	153	222	1717	956	1182
74 Thon	1262	-975	-1276	1522	450	940	926	573	738	3710	48	402
75 Almoshof	327	228	277	54	30	25	67	-9	47	448	249	350
76 Kraftshof	132	104	113	97	77	73	102	35	83	331	216	269
77 Neunhof	1448	1345	1391	497	-39	449	108	-30	92	2053	1276	1932
78 Boxdorf	936	-136	217	959	287	575	531	142	505	2426	293	1297
79 Großgründlach	851	315	529	445	48	256	427	203	338	1723	566	1123
80 Schleifweg	82	-891	-2026	764	-837	-206	1290	88	948	2136	-1640	-1284
81 Schoppershof	172	-334	-1091	754	135	-250	1723	796	1102	2649	597	-239
82 Schafhof	4157	-1046	-4418	3654	2059	3494	2850	310	2359	10661	1324	1436
83 Marienberg	683	-88	-600	743	348	536	2420	1683	1909	3846	1944	1847
84 Ziegelstein	285	158	110	469	271	267	1479	1151	1246	2233	1580	1623
85 Moosshof	2081	948	1983	977	321	926	958	509	903	4016	1778	3812
86 Buchenbühl	73	-53	-69	175	-94	-109	193	70	85	441	-77	-92
87 Flughafen	38	37	-3	2780	1831	2409	291	-135	120	3109	1734	2526
90 St. Jobst	265	-366	-2216	503	-7	-47	2542	1780	2159	3310	1407	-104
91 Erlenstegen	231	-446	-461	386	234	50	1523	816	977	2140	605	567
92 Mөгeldorf	502	-640	-1522	1110	-439	430	1889	714	1596	3501	-365	505
93 Schmausenbuckstraße	111	-25	-132	115	-89	-59	593	262	180	819	148	-11
94 Laufamholz	652	224	229	468	83	173	577	256	398	1697	563	804
95 Zerzabelshof	255	-711	-1144	992	569	455	1533	443	724	2780	302	35
96 Fischbach	517	34	180	441	183	271	478	-225	303	1436	-8	754
97 Brunn	29	1	21	52	32	49	67	33	62	148	69	139
Nürnberg insgesamt	82647	-37406	-88253	97896	11852	16249	161457	41541	93275	342000	16029	21368

Quelle: 1970, 1987 Arbeitsstättenzählung, 2005 Unternehmensregister, eigene Fortschreibung Stand 2005

Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg und Fürth

Tab. 2: Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren in den Statistischen Bezirken in Fürth 1970, 1987 und 2005

Bezirk	Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Nachrichten			Unternehmensbezogene, öffentliche und priv. Dienstleistungen			Insgesamt		
	1970	1987	2005	1970	1987	2005	1970	1987	2005	1970	1987	2005
01	3.057	1.426	540	3.327	3.221	2.489	3.491	5.431	5.798	9.875	10.082	8.834
02	9.407	1.424	453	2.141	2.057	4.241	1.286	5.700	4.457	12.834	9.189	9.166
03	1.100	2.217	833	396	396	530	424	1.408	1.453	1.920	4.021	2.816
04	3.625	1.858	1.525	1.004	897	1.090	1.240	359	751	5.869	3.114	3.366
05	1.201	1.325	1.489	892	148	248	254	555	745	2.347	2.028	2.495
06	1.750	1.727	1.422	324	140	920	137	39	621	2.211	1.925	2.963
07	130	373	115	79	96	152	89	507	613	298	976	884
08	68	36	60	42	38	191	86	222	296	196	301	580
09	406	593	767	224	283	851	148	584	878	893	1.508	2.590
10	1.265	1.422	465	408	515	836	60	648	770	1.733	2.586	2.086
11	747	4.143	3.071	223	439	869	375	705	1.059	1.345	5.287	4.999
12	1.860	193	61	399	98	83	139	197	997	2.398	488	1.141
13	329	90	61	210	106	222	964	3.197	5.040	1.503	3.396	5.329
14	315	207	284	113	385	671	96	184	437	601	776	1.411
15	821	728	559	377	764	1.094	248	584	982	1.659	2.102	2.717
16	234	1.526	665	327	861	1.051	20	218	741	667	2.605	2.504
17	3.343	3.321	2.339	287	275	752	149	252	348	4.337	3.851	3.482
18	335	334	91	58	54	310	53	179	214	512	567	637
Gesamt	29.993	22.943	14.800	10.831	10.773	16.600	9.259	20.969	26.200	51.198	54.802	58.000

Quelle: 1970, 1987 Arbeitsstättenzählung, 2005 Unternehmensregister, eigene Fortschreibung Stand 2005

Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg und Fürth



Tab. 3: Veränderung der Beschäftigtenzahlen in den Statistischen Bezirken in Fürth 2005 zu 1970 *)

Bezirk	Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr, Nachrichten		Unternehmensbezogene öffentl. und priv. Dienstleistungen		Insgesamt	
	Veränderung 2005 – 1970	in % des größten Absolutwertes (= 8954, s. Bez. 02)	Veränderung 2005 – 1970	in % des größten Absolutwertes (= 8954, s. Bez. 02)	Veränderung 2005 – 1970	in % des größten Absolutwertes (= 8954, s. Bez. 02)	Veränderung 2005 – 1970	in % des größten Absolutwertes (= 8954, s. Bez. 02)
01 Altstadt, Innenstadt	-2.517	-28,1	-838	-9,4	2.307	25,8	-1.041	-11,6
02 Stadtpark, Stadtgrenze	-8.954	-100,0	2.100	23,5	3.171	35,4	-3.668	-41,0
03 Südstadt	-267	-3,0	134	1,5	1.029	11,5	896	10,0
04 Südstadt	-2.100	-23,5	86	1,0	-489	-5,5	-2.503	-28,0
05 Südstadt	288	3,2	-644	-7,2	491	5,5	148	1,7
06 Kalb-Siedlung, Weikershof	-328	-3,7	596	6,7	484	5,4	752	8,4
07 Dambach, Unterfürberg	-15	-0,2	73	0,8	524	5,9	586	6,5
08 Oberfürberg, Eschenau	-8	-0,1	149	1,7	210	2,4	384	4,3
09 Atzenhof, Burgfarnbach	361	4,0	627	7,0	730	8,2	1.697	19,0
10 Unterfarnbach	-800	-8,9	428	4,8	710	7,9	353	3,9
11 Hardhöhe	2.324	26,0	646	7,2	684	7,6	3.654	40,8
12 Scherbsgraben, Billiganlage	-1.799	-20,1	-316	-3,5	858	9,6	-1.257	-14,0
13 Schwand, Eigenes Heim	-268	-3,0	12	0,1	4.076	45,5	3.826	42,7
14 Poppenreuth, Espan	-31	-0,4	558	6,2	341	3,8	810	9,1
15 Ronhof, Kronach	-262	-2,9	717	8,0	734	8,2	1.058	11,8
16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach	431	4,8	724	8,1	721	8,1	1.837	20,5
17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof	-1.004	-11,2	465	5,2	199	2,2	-855	-9,6
18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof	-244	-2,7	252	2,8	161	1,8	125	1,4
Fürth insgesamt	-15.193		5.769		16.941		6.802	

Quelle: 1970, 1987 Arbeitsstättenzählung, 2005 Unternehmensregister, eigene Fortschreibung Stand 2005

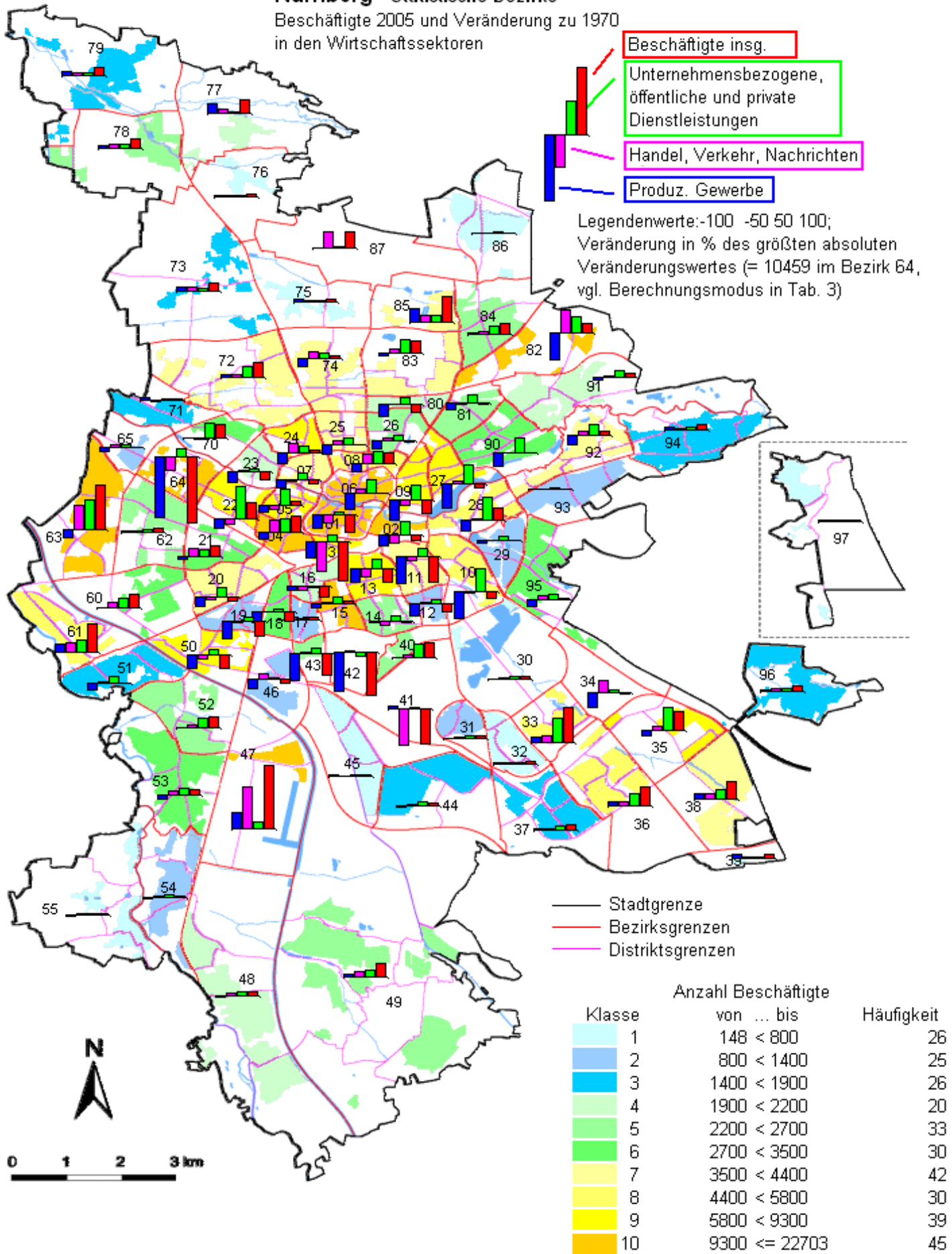
Amt für Stadtforschung und Statistik Nürnberg und Fürth



*) Um für die Darstellung der prozentualen Veränderung der Beschäftigtenzahlen einen einheitlichen Maßstab zu gewährleisten, wurden die absoluten Veränderungswerte auf den höchsten absoluten Veränderungswert bezogen. In Fürth sind die absoluten Veränderungen in den einzelnen Bezirken daher auf den Höchstwert 8.954 (Bezirk 02) und in Nürnberg auf den Höchstwert 10.459 (Bezirk 64) bezogen worden. Diese Prozentwerte sind in den umseitigen Bezirkskarten für Fürth bzw. Nürnberg dargestellt.

Nürnberg - Statistische Bezirke

Beschäftigte 2005 und Veränderung zu 1970
in den Wirtschaftssektoren



Fürth - Statistische Bezirke

Beschäftigte in Fürth 2005 und Veränderung zu 1970
in den Wirtschaftssektoren

